

Workshops/Kurse/Seminare

Geschlechtsinkongruenz und Geschlechtsdysphorie im Kindes- und Jugendalter

Aktuelle Herausforderungen und ethische Maßgaben in der ärztlichen, psychotherapeutischen und pflegerischen Begleitung und Behandlung von minderjährigen trans* Personen

9 UE eLearning / 17 UE Präsenz



TRANS*KIDS

INHALT/PROGRAMM

Begrüßung/Organisatorische Einführung

Christoph Ellers, Leiter Ressort Fortbildung, Ärztekammer Westfalen-Lippe

„Immer mehr und immer jünger“ - Aktuelle Entwicklungen bei Geschlechtsinkongruenz und Trans*identität aus Sicht der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Univ.-Prof. Dr. med. **Georg Romer**, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie, Universitätsklinikum Münster

Das bunte Treiben der Hormone – Pubertät und Geschlechtsangleichung aus endokrinologischer Sicht

Sandra Oesingmann, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, ZB Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Münster

Ansätze einer affiativiven und diskriminierungssensiblen psychotherapeutischen Arbeit mit trans* und nichtbinären Jugendlichen und ihren Angehörigen

Mari Günther, Fachreferentin für Beratungsarbeit und Gesundheitsversorgung Bundesverband Trans* e.V. Für geschlechtliche Selbstbestimmung und Vielfalt

WORKSHOPS zur Vertiefung mit Fallbeispielen zusammen mit

Expert_innen in eigener Sache:

Didaktische Leitung: **Milena Siebald** (Münster, Psychologin am UKM)

Workshopthema: Entwicklung einer trans*-sensitiven Haltung in Beratung, Behandlung und Therapie



WEBINAR



Mittwoch, 17.06.2026

von 15:00 – 19:30 Uhr



Webinar auf der Lernplattform ILIAS

GESCHLECHTSINKONGRUENZ UND GESCHLECHTSDYSPHORIE IM KINDES- UND JUGENDALTER

Dieses Fortbildungsseminar befasst sich mit den besonderen Herausforderungen bei der Begleitung von trans* und nichtbinären Kindern und Jugendlichen im medizinischen Kontext. Vor dem Hintergrund der aktuellen Forschungslage, dem ICD-11-Diskurs zur Geschlechtsinkongruenz sowie den Empfehlungen des Deutschen Ethikrates zur abwägenden Individualisierung von Behandlungsentscheidungen bei minderjährigen trans* Personen wird auf die vielfältigen Herausforderungen in der medizinischen Behandlung eingegangen.

Insbesondere werden Aspekte einer trans*-sensitiven Haltung und Kommunikation diskutiert, sowie zu einem Verständnis angeregt, Diskriminierungserfahrungen als konzeptuell eigenständige psychopathologische Faktoren zu verstehen und in die Behandlungsplanung einzubeziehen. Ziel ist es, zu einer Entpathologisierung und damit zu einer besseren Versorgung von trans* und nichtbinären Personen beizutragen.

Im Rahmen des Seminars finden im Verlauf Workshops statt. Ziel der Workshops ist es, Möglichkeiten von trans*-sensitiven Haltungen in der professionellen Berufsausübung aufzuzeigen, Lücken sichtbar zu machen und diese an konkreten Praxisbeispielen und auf der Grundlage von Erfahrungswissen zu reflektieren und Handlungsoptionen auszuloten.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ.-Prof. Dr. med. **Georg Romer**, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie, Universitätsklinikum Münster

Milena Siebald, Psychologische Psychotherapeutin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie, Universitätsklinikum Münster

HINWEIS

Das Veranstaltungskonzept wurde im Rahmen des BMG-Projektes TRANS*KIDS „Förderung eines nicht-diskriminierenden Umgangs mit minderjährigen trans* Personen durch patientenorientierte Schulungsmaßnahmen im Gesundheitswesen“ entwickelt.

Informationen zum TRANS*KIDS-Projekt finden Sie unter

<https://transkids-studie.de/>



WEITERE INFORMATIONEN

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme am Webinar

- stabile Internetverbindung
- Browser: Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge bzw. Safari bei iOS
- Audiosystem und Mikrofon (z. B. Headset)
- Webcam

AUSKUNFT UND SCHRIFTLICHE ANMELDUNG

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster

Lisa Ritter

 0251 929-2209

 lisa.ritter@aeckwl.de

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 75,00	Mitglied der Akademie
€ 90,00	Nichtmitglied der Akademie
€ 90,00	Psychotherapeut*innen, Pädagog*innen
€ 40,00	Angehörige der Pflegeberufe, Med. Fachangestellte, Med. Verwaltungsangestellte
€ 40,00	Arbeitslos/Elternzeit

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit **7 Punkten** (Kategorie C) anrechenbar.

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

Kurs-ID: 6128

www.akademie-wl.de/app

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog



MITGLIED WERDEN & VORTEILE GENIEßEN

Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter:

www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft

